

## 12.JUNI ZWILLINGE



**VERANLAGUNG:** Sie wollen alles ausschöpfen, was sich in der Außenwelt an Möglichkeiten bietet.

Da das auf längere Sicht nur mit eingegengtem Gefühlsverbrauch geht, verweigern Sie die Identifikation mit anderen Menschen.

Sie wollen beobachten, Schlüsse ziehen und alles schöpferisch umwandeln, nicht aber innerlich Anteil nehmen müssen.

Deshalb verlagert sich Ihr gesamtes Persönlichkeitswachstum in Ihre schöpferischen Möglichkeiten.

Durch Ihre unerschöpfliche Aufnahmefähigkeit werden Sie hierbei immer genauer und müssen sich eigentlich nur noch entscheiden, worauf Sie sich konzentrieren wollen. Doch ohne den Schutz eines gefühlsmäßigen Erfassens kann es leicht geschehen, daß die Hitze des Denkens überkocht und nicht nur Sie verletzt.

Sie sind so neugierig und sehen so viele. Möglichkeiten, daß Sie sich nur schwer auf eine einzige Aufgabenstellung konzentrieren können.

Obwohl es manchmal augenscheinlich unmöglich ist, wollen Sie alles miteinander verquicken.

Sie spüren, daß Sie im wahrsten Sinne des Wortes seelisch verbrennen, wenn Sie nicht einigermaßen in Ihrer Spur bleiben.

Ihr Problem ist also nicht die Fähigkeit, Vorgänge zuerkennen, sondern daß Sie diese getrennt von den eigenen Emotionen sehen.

**HAUPTMERKMAL:** Schwere Selbstkontrolle

**LEBENSPRINZIP:** Nur wer nicht zu großen inneren Anteil an dem Gesehenen nimmt, kann immer mehr beobachten und nutzen

### **UNTER DIESEM DATUM HATTEN UND HABEN AUSSERDEM GEBURTSTAG:**

Sir David Gill, schott. Astronom u. Sternwartendirektor, 1920 geadelt (1843-1914) - Egon Schiele, österr. Maler, malte vorwiegend Akte (1890-1918)- Fritz-Albert Lippmann, US-Arzt u. Biochemiker, Nobelpreisträger (1899-1986) - H. C. Artmann, österr. Schriftsteller, Verf. v. Dialektgedichten, \*1921- George Bush, 1989-1993 d. 41. Präsident d.USA, \* 1924- Erwin Kurt Scheuch, dtsh. Soziologe, Experte f. empirische Sozialforschung, \* 1928 - Brigid Antonia Brophy, engl. Feministin u. Autorin, sorgte f. bessere Tantiemen (1929-1995)- Anne Frank, dtsh.-jüd. KZ-Opfer, schrieb d. Erlebnisse bis zu ihrer Deportation auf ( 1929-1945)